

Schlüsselkompetenzen pädagogischer Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen für Bildung in der Demokratie

Was brauchen Fachkräfte um Kindern Demokratiebildung zu ermöglichen?

„Welche **professionellen Kompetenzen** benötigen Fachkräfte für eine **demokratische Konzeptionierung von Bildungsprozessen** in (deutschen) Kindertageseinrichtungen in den nächsten Jahrzehnten? (Anforderungsprofil)“

Demokratie als Bildungsinhalt



Demokratisches Handeln

Ein Blick ins Feld von Kitas
 –Kindern – Eltern – Fachkräfte – Leitungen
 (Gruppendiskussionen, fokussierte Interviews)

Ergebnis: empirisch und theoretisch abgesichertes multiperspektivisches Kompetenzprofil auf der Basis von Trendanalyse und aktuellen Anforderungen der Praxis
 Das brauchen Fachkräfte, um Demokratiebildung zu ermöglichen!

Kindertageseinrichtungen als erste öffentliche Bildungseinrichtungen haben den Auftrag, Bildungsprozesse von Kindern vor dem Hintergrund ihrer Lebenslagen und Lebenswelten anzuregen und zu unterstützen. Dabei wird Bildung in Kindertageseinrichtungen als aktive Aneignungstätigkeit von Subjekten (in lebensweltlichen Settings) verstanden. Die Lern- und Lebenswelt Kita dient so auch der Befähigung zur aktiven und gestaltenden Teilhabe und Mitwirkung in der demokratischen Gesellschaft.

Die Prozesse der Anregung und Unterstützung individueller Entwicklungen müssen sich daher selbst an demokratischen Grundmaximen orientieren. Das Forschungsvorhaben (2012-2014) untersucht unter diesen Voraussetzungen multiperspektivisch die Frage nach „Gemeinsamkeiten und Unterschieden des Kompetenzerwerbs an Berufsfachschulen und Fachschulen für Sozialpädagogik und Studiengängen der Kindheitspädagogik“ in Bezug auf Schlüsselkompetenzen zur demokratischen Bildung von Fachkräften in Kindertageseinrichtungen.

Forschungsfragen:

Welche Kompetenzen benötigen Fachkräfte in Kindertagesstätten zukünftig, um Kindern die Grundlagen von demokratischem Miteinander und gleichberechtigter Teilhabe im pädagogischen Setting adäquat zu eröffnen?

Wie finden Kompetenzentwicklung und Identitätsbildung in Bezug auf Bildung in der Demokratie in Ausbildungsgängen der beruflichen und akademischen Fachkräfteausbildung statt?

Wie gestalten sich an dieser Stelle die Unterschiede der Lehr-Lern-Arrangements mit Bezug auf die Qualifikationsprofile der Lernenden?

Wie können Übergänge zwischen Schule und Hochschule kooperativ gestaltet werden?

Welche besonderen Chancen bietet der regionale Verbund in Schleswig-Holstein? Wie sehen die Übertragungsmöglichkeiten in andere Bundesländer (Bayern) aus?

Erhebungen:

Welche professionellen Kompetenzen für demokratische Bildung brauchen Fachkräfte in Kindertagesstätten?

In welcher Form finden sich die anzustrebenden Lernergebnisse in den Zielformulierungen der Ausbildungseinrichtungen?

Welche Strukturen beeinflussen die Lehr-Lern-Settings in unterschiedlichen Ausbildungseinrichtungen?

Wie finden Kompetenzentwicklung und Identitätsbildung aus Sicht der Lehrenden und Lernenden in den Institutionen statt?

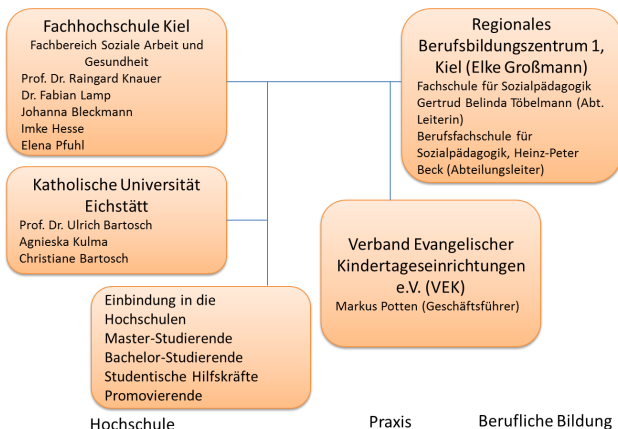
Über eine kommunikative Validierung werden Hinweise für eine Übertragung in andere Bundesländer gewonnen.

Methoden: Dokumentenanalyse, fokussierte ExpertInneninterviews mit unterschiedlichen Zielgruppen (Kindern, Fachkräften, Lehrenden, Lernenden, Trägern, Eltern) Gruppendiskussionen.

Ziel der Untersuchung:

Kompetenzprofile pädagogischer Fachkräfte zur Bildung in der Demokratie durch verschiedene Ausbildungs- und Studiengänge erfassen; Ergebnisse mit Hinblick auf eine didaktische Gestaltung professioneller, moderner Ausbildungskonzepte auswerten

Projektverbund Schlüsselkompetenzen für Demokratie in der beruflichen und akademischen Bildung



Was sagen die Ausbildungseinrichtungen in SH zu dem Ergebnis und gelten diese auch für Bayern?

„Welche Chancen bietet ein regionaler Verbund (Schleswig-Holstein) und wie sehen Übertragungsmöglichkeiten in andere Regionen aus (Bayern)? (regionaler Transfer)“

Kommunikative Validierung in SH



Vergleich Bayern

Von Anfang an werden die schleswig-holsteinischen Prozesse parallel in Bayern abgeglichen.
 (Dokumentenanalysen, Interviews, Gruppendiskussionen)

Ergebnis: So reflektieren die Ausbildungseinrichtungen die Forschungsergebnisse! So stellen sich die Ergebnisse für ein anderes Bundesland (Bayern) dar!